

# Wanderweg im Barnim vielleicht bald Deutschlands schönster?!

Auszeichnung könnte sich auch für Unternehmer lohnen – FORUM hat bei zweien nachgefragt

2021 eröffnete der Fernrundwanderweg „Rund um die Schorfheide“ im Barnimer Land. In diesem Jahr zählte ihn die Jury des „Wandermagazins“ bereits zu den Top Ten der schönsten Fernwanderwege Deutschlands 2022. Es ist die einzige Nominierung aus Brandenburg und einer von nur zwei ausgewählten Wanderwegen aus den Neuen Bundesländern. Nun geht es um die Kür der besten Mehrtagestour.

Erhält „Rund um die Schorfheide“ genug Stimmen, kann der Weg als Sieger hervorge-

hen und noch mehr Wanderer in die Region ziehen. „Unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die vielen Familienbetriebe im Gastgewerbe und holen wir den Titel in unsere Region“, sagt Stephan Durant vom Tourismusverein Naturpark Barnim im Namen der Projektgruppe des Wanderweges. Bis zum 30. Juni kann dazu noch online unter [www.wandermagazin.de/wahlstudio](http://www.wandermagazin.de/wahlstudio) abgestimmt werden. Außerdem stehen Wahlboxen im ganzen Barnim bereit.

FORUM/KW



Eine der Wahlboxen, die zur Abstimmung für den Barnimer Wanderweg bereit stehen FOTO: ULRICH WESSOLLEK

## Wanderweg fördert Wertschöpfung und regionale Wirtschaftskraft

Seit der Eröffnung 2021 wird der Weg bereits gut angenommen. Er stellt ein attraktives Angebot für Übernachtungsgäste dar und fördert die Wertschöpfung und regionale Wirtschaftskraft. FORUM hat bei Geschäftsführern zweier Unternehmen entlang des Weges nachgefragt, was ein Sieg für sie bedeuten würde.



Wandern bietet Erholung. Für die Region bringen attraktive Wanderwege und davon angezogene Touristen steigende Wertschöpfung und Wirtschaftskraft. FOTO: RAINER FUHRMANN/STOCK.ADOBE.COM

## Lobetaler Bio Molkerei

Die Lobetaler Bio Molkerei mit Bioladen und Café liegt am Bahnhof Biesenthal. Der Wanderweg geht direkt dort entlang und ist für viele Wanderer Beginn oder Endstation ihrer Reise.

FORUM: Wie ist die aktuelle Situation? Wer sind die Kunden der Bio Molkerei?

LUDWIG PAGEL: Die Produkte der Lobetaler Bio Molkerei sind im Bio-Einzelhandel in Berlin und Brandenburg vertreten und auch im Lebensmitteleinzelhandel großer Ketten. Seit einem Jahr gehört zur Molkerei auch die Bio-Le-

gehennen-Haltung mit dem Lobetaler Bio-Ei, die in unseren eigenen Läden vertrieben werden, sowie in Läden der Bio-Company in Berlin. Die Hühner können sich die Kunden vor Ort anschauen und sind vor allem auch für Familien mit Kindern sehr interessant. In unserem Bioladen haben wir zudem ein Café. Neben Kunden, die unsere Produkte im Alltag kaufen, lädt es Wanderer zur Pause ein. Da wir das Café zur Molkerei hin mit einer großen Fensterfront versehen haben, kann die Produktion des regionalen Bio-Produkts miterlebt werden. Vor Corona hatten wir regelmä-

ßig Schulklassen hier oder es wurden zu uns Betriebsfahrten veranstaltet.

FORUM: Was erhoffen Sie sich, wenn der Wanderweg als schönster in Deutschland ausgezeichnet wird für die Molkerei, aber auch für die gesamte Region?

PAGEL: Ich glaube, es ist eine gute Möglichkeit, Menschen über den Tourismus für die Region zu begeistern und die Region zu entwickeln. Ich bin im Vorstand des Tourismusvereins und da merke ich, dass viele kleine und mittelständische Unternehmen sich entwickeln können,

wenn wir den Tourismus weiter voranbringen. Ich spreche da nicht vom Massentourismus. Mit der Molkerei sind wir Partner des Naturparks Barnim, haben zusammen den Naturschutzbecher und stehen für den sanften Tourismus und werben mit der landschaftlichen Schönheit für die Region.



Ludwig Pagel FOTO: HOFFNUNGSTALER WERKSTÄTTEN GGBMH

Sachen verbunden werden können – zum Beispiel Unterbringungsmöglichkeiten. Es würde die Kooperation fördern, die Wirtschaft stärken und die Entwicklung der Region fördern.

Die Lobetaler Bio Molkerei gibt es seit 2010 und ist Teil der Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH. Insgesamt wird über 900 Menschen mit Einschränkungen an acht Standorten in Brandenburg Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht, die von knapp 200 Mitarbeitenden dabei unterstützt werden. In der Molkerei arbeiten 27 Menschen mit Behinderung und elf Mitarbeitende.

FORUM: Denken Sie, dass Sie sich anders aufstellen müssen, wenn der Wanderweg mehr Wanderer anzieht?

PAGEL: Mehr Tourismus erzeugt auch mehr Bedarfe. Wo es in unsere Arbeitsfelder passt, würden wir versuchen, diese auch abzudecken. Sicher würden wir auch schauen, wo

## Ringhotel Schorfheide

Bernd Kanzow ist Geschäftsführer vom Ringhotel Schorfheide. Das Haus liegt unweit des Werbellinsees und mitten im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin.

um uns herum. Die Gäste haben automatisch das Gefühl eines gesunden Urlaubs. Das ist, was sich gerade jeder wünscht.



Bernd Kanzow FOTO: ARNT HAUKE | RINGHOTEL SCHORFHEIDE

FORUM: Wie ist Ihre aktuelle Situation? Wen begrüßen Sie in Ihrem Hotel?

BERND KANZOW: Da wir ein Seminarhotel sind, haben wir vor allem Seminargäste. In den Ferien begrüßen wir jedoch auch viele Urlaubsgäste, die die Ruhe und Natur der Schorfheide genießen möchten. In den letzten zwei Jahren habe wir einen spürbaren Trend zum Deutschlandtourismus gemerkt. Damit kommen verstärkt auch Wanderer in unser Haus. Aus diesem Grund haben wir uns als Wanderhotel klassifizieren lassen. Zur Ausstattung für Wanderer gehören u. a. ein Trockenraum für die Wanderbekleidung, eine Schuhablage für die Wanderschuhe im Zimmer und die Möglichkeit, dass Wanderer auch nur für eine Nacht aufgenommen werden.

FORUM: Was erhoffen Sie sich, wenn der Wanderweg als schönster in Deutschland ausgezeichnet wird für Ihr Hotel, aber auch für die gesamte Region?

KANZOW: Noch mehr Zuspruch zur Schorfheide als Urlaubsregion mit nachhaltigem Tourismus. Unsere Umgebung besticht durch ihre Ruhe, Weite und den unendlichen Wald

FORUM: Denken Sie, dass Sie sich anders aufstellen müssen, wenn der Wanderweg mehr Wanderer als Gäste anzieht?

Kanzow: Nein, es ist gut wie es ist. Unsere Zimmer bieten alle Annehmlichkeiten für einen Kurzurlaub, die Küche arbeitet mit frischen, regionalen und saisonalen Produkten. Für die Mittags-

verpflegung bieten wir den Wanderern einen Rucksack mit kleinen Speisen und Getränken an. Diesen Rucksack dürfen die Gäste als Erinnerung dann mit nach Hause nehmen. Zudem haben wir einen zuverlässigen Fahrdienst, der die Wanderer zu den Startpunkten fährt, beziehungsweise wieder abholt.

Das Ringhotel Schorfheide wurde 1998 eröffnet und ist mit vier Sternen klassifiziert. Es verfügt über 82 Hotelzimmer, verteilt auf ein Haupthaus und Gästehäuser im Park, 18 Seminar- und Gruppenräume sowie Veranstaltungsräume für Familienfeiern. Im Hotel werden 42 Mitarbeiter, inklusive Auszubildende beschäftigt.

Es fragte Katharina Wieske.

KONTAKT  
Manuela Neumann, Referentin Tourismus,  
Tel. 03362 88879-12, [neumann@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:neumann@ihk-ostbrandenburg.de)

Der Partner für Ihren Hallenbau. Qualität: Made in Germany.

Kontaktieren Sie uns: [www.int-bau.de](http://www.int-bau.de)



Brandenburg exklusiv



CONTENT FORMATE



Authentisch, informativ und persönlich. Berichten Sie im großen Monatsinterview!

Ihre Ansprechpartnerin:  
Caridad Nyari  
0331 27522 22  
[caridad.nyari@vmm-wirtschaftsverlag.de](mailto:caridad.nyari@vmm-wirtschaftsverlag.de)  
[www.vmm-wirtschaftsverlag.de](http://www.vmm-wirtschaftsverlag.de)